Nominativ

Der **WER-Fall** ist der Täter oder die Täterin.
Er beschreibt, ***wer*** im Satz handelt. Er bezieht sich direkt auf das handelnde Verb.
Beispiele:
*-Gestern hat **unser Hund** im Garten den Briefträger gebissen.*
*-**Meine Mutter** kocht an meinem Geburtstag ein wunderbares Essen.*
*-In den Ferien besuchen **wir** unsere Grosseltern auf dem Zeltplatz.*

m	der	Hund
f	die	Mutter
n	das	Kind
m	ein	Hund
f	eine	Mutter
n	ein	Kind

Akkusativ

Der **WEN-Fall** führt auf die richtige Spur.
Er beschreibt, ***wohin*** das handelnde Verb führt.

Beispiele:
*-Gestern hat unser Hund im Garten **den Briefträger** gebissen.*
*-Meine Mutter kocht an meinem Geburtstag **ein wunderbares Essen**.*
*-In den Ferien besuchen wir **unsere Grosseltern** auf dem Zeltplatz.*

m	den	Hund
f	die	Mutter
n	das	Kind
m	einen	Hund
f	eine	Mutter
n	ein	Kind

Dativ

Der **WEM-Fall** sagt, wo alles passiert.
Er weist auf den Ort hin, wo oder wann das handelnde Verb tätig ist. Fast immer kommt vor dem Nomen ein Partikel (unveränderliches Wort).
Beispiele:
*-Gestern hat unser Hund **im Garten** den Briefträger gebissen.*
*-Meine Mutter kocht **an meinem Geburtstag** ein wunderbares Essen.*
*-In den Ferien besuchen wir unsere Grosseltern **auf dem Zeltplatz**.*

m	dem	Hund
f	der	Mutter
n	dem	Kind
m	einem	Hund
f	einer	Mutter
n	einem	Kind

Notizen:

www.minibooks.ch

Name:

Die vier Fälle

Genitiv

Der **WES-Fall** sagt, welches Nomen zu einem anderen gehört.
Er beschreibt genaue **Zuordnungen**. Die in den Wes-Fall gesetzten Wörter enden oft mit einem **–s** oder **–r**. Der Wes-Fall wird immer öfters vom Wem-Fall verdrängt.

Beispiele:
*-Gestern hat unser Hund im Garten in die rechte Wade **des Briefträgers** gebissen.*
*-In den Ferien besuchen wir unsere Grosseltern auf dem Zeltplatz **der Naturfreunde**.*
*-Das Velo **meines Bruders** ist gestohlen worden.*

m	des	Hundes
f	der	Mutter
n	des	Kindes
m	eines	Hundes
f	einer	Mutter
n	eines	Kindes